

Störfall

Anlässlich des 40. Todestages des in Potsdam geborenen sozialistischen Schriftstellers Peter Weiss am 10. Mai 2022 richtet die Universität Potsdam mit der Internationalen Peter-Weiss-Gesellschaft eine Vortragsreihe aus. Am 13. und 14. Mai sollen in der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam unter dem Titel »Der Störfall Peter Weiss« »polnische, italienische und deutsche Perspektiven auf Weiss als ›Störer‹ ästhetischer Konventionen und politischer Gewissheiten« diskutiert werden, hieß es in einer Mitteilung. Zudem werde die Wahrnehmung von Weiss' literarischem Kampf innerhalb und außerhalb von BRD und DDR sowie dessen Aktualität angesichts gegenwärtigen Unrechts untersucht. Es sprechen u. a. Arnd Beise (Universität Fribourg) über Weiss und die DDR-Kulturpolitik und Artur Pelka (Universität Lodz) über die polnische Rezeption des »Marat/Sade«. (jW)

Programm unter: kurzelinks.de/WeissTagung2022

Der Eintritt ist frei, Anmeldungen mit dem Kennwort »Weiss-Tagung« an: luise.prager@uni-potsdam.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/426145.literatur-stoerfall.html>